

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 19 (1932)  
**Heft:** 6

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kellerräume ins Erdgeschoss und das Wohngeschoss in den ersten Stock. Das Haus von *Richard Neutra* (New York) zeigt einen vorzüglichen Grundriss, der sehr gewachsen wirkt. *Hugo Häring* führt Bauten vor, bei denen die Wohnräume der Südseite entlang aneinandergereiht sind; die Nordseite ist geschlossen, wenn sich ein anderes Haus in der Nähe befindet; die Beleuchtung der nordseitig gelegenen Wirtschaftsräume erfolgt dann durch Oberlichter. Ebenfalls an den unangenehmen Einblick des

Nachbars denkt *Anton Brenner*, der einen Wohnhof vorzieht, bei dem die Nachbarwand von Fenstern frei gehalten wird. Die übrigen Lösungen bringen wenig Neues, einzelne weisen Grundrissmängel auf, wie sie in einer Mustersiedlung nicht vorkommen sollten.

Dennoch ist diese Ausstellung im ganzen eine Tat, ein Podest auf dem Weg zum neuen Haus. Jedenfalls wäre zu wünschen, dass sich die Werbekraft dieser Siedlung voll auswirkt.

*K. M. Grimme.*

## Bauen in der Schule

Gegenüber den im Märzheft des «Werk» Seite XXV abgedruckten Ausführungen legt die Gemeindeschulpflege Seebach (Zürich) Wert darauf, festzustellen, dass Herr Sekundarlehrer Fischer wegen des Baus der Schneehütte von der Schulpflege weder mündlich noch schriftlich ein Tadel erteilt wurde, geschweige denn, dass die Sache als grober Unfug bezeichnet worden wäre. Ein Mitglied der Schulpflege fragte nur an, ob sich die auf die Errich-

tung der ungewöhnlich grossen Schneeburg verwendete Arbeitszeit in bezug auf den Lehrplan verantworten lasse. Die Gemeindeschulpflege bedauert besonders die in der «Schweiz. Lehrerzeitung» erschienenen und im «Werk» auszugsweise wiedergegebenen scharfen Ausführungen von Herrn Fischer gegenüber der Schulpflege, doch habe diese Angelegenheit inzwischen ihre Erledigung gefunden.

*Red.*

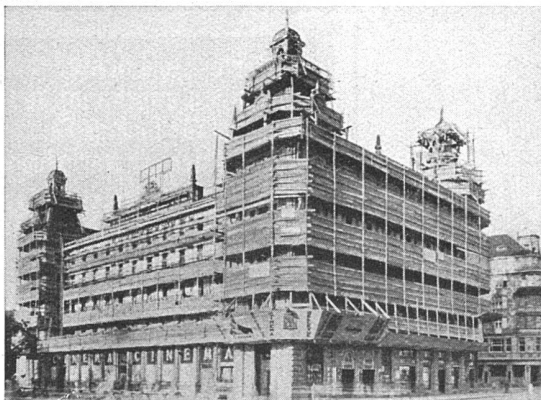
## 50 Jahre Gotthardbahn

Am 1. Juni 1882 wurde der Betrieb auf der Gotthardbahn eröffnet. Zum 50-Jahr-Jubiläum dieses für die Schweiz so wichtigen Ereignisses hat die «Schweiz. Bauzeitung» ein Sonderheft herausgegeben (Bd. 99, Nr. 22 vom 28. Mai

1932) mit Aufsätzen über Vorgeschichte und Geschichte des Tunnelbaus, über das bei der Bahn verwendete Rollmaterial, über Brücken- und Tunnelbauten, über den neuen internationalen Bahnhof Chiasso usw.

# BLITZ-GERÜST

**ohne Stangen** — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



links:  
Bellevue  
Zürich



rechts:  
Kirche  
St. Peter  
Zürich

Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

**GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.**  
ZÜRICH 7, TELEPHON 22.134 • ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209